

Compagnon gesucht.

In einer nahrhaften Stadt an der großen Landstraße, nicht weit von Leipzig, wird in einer mit guter Nahrung versehenen Handlung ein Compagnon mit circa 1500 Thlr. Capital-Einschuß gesucht. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für künftige Ostern eine geschickte und erfahrene Köchin. Wo? erfährt man Reichsstraße Nr. 401, 1 Treppe hoch, früh von 9 bis 11 Uhr.

Vermiethung. Es sind mehrere Logis mit Meubles an ledige Herren zu vermieten, an der Esplanade vor dem Petersthore Nr. 782.

Vermiethung. Auf dem Rittergute Paunsdorf, eine kleine Stunde von Leipzig, ist für den bevorstehenden Sommer, auch nach Befinden auf längere Zeit, im herrschaftlichen Hause daselbst, ein aus mehreren Zimmern und andern nöthigen Behältnissen bestehendes Logis, nebst Stallung für 2 Pferde, auch Wagenschuppen und Gartenplaisir, zu vermieten. Nähere Nachricht hierüber ist bei dem Königl. Sächs. Wohlöbl. Kreis-Amte Leipzig und bei Endesunterschiedenen zu erfahren. Accis-Inspektor Ernst Konrad Dähne, Peterstraße Nr. 80.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn, sogleich oder für nächste Ostern, ein Logis mit der Aussicht auf die Allee, am Neuen Kirchhofe in Nr. 248 u. 249, 3 Treppen hoch.

Verloren wurde am 24. d. M. aus dem Theater bis in die Grimmasche Gasse ein Arm-band von Haaren mit rothem Stein. Der ehrliche Finder beliebe es in der Grimmaschen Gasse Nr. 608, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung.

Am 24. d. M. wurde, wahrscheinlich vom Brühl durch die Catharinenstraße, über den Naschmarkt bis in die Grimmasche Gasse, eine diamantene Busennadel verloren. Der ehrliche Finder, der solche beim Oberkellner Friedrich in der Hainstraße, goldnen Birnbaum, abgibt, erhält sogleich obige Belohnung.

Vertauscht wurde bei den am 17. d. M. statt gehaltenen Thé dansant der Concordia ein ganz neuer seidener Hut, der sich auf einem kleinen Tisch im Vorsaal befand, gegen einen Wiener Filzhut. Auch ist irgendwo ein rothseidner Regenschirm mit plattirtem Stab stehen gelassen worden, um dessen Zurückgabe höflichst gebeten wird. Näheres im Brühl Nr. 452, 1 Treppe.

Thorzettel vom 27. Januar.

Grimma'sches Thor.		Kantstädter Thor.	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Breslauer reitende Post	5	Die Stollberger fahrende Post	12
Die Dresdner u. Baugner reit. Post	7	Vormittag.	
Der Dresdner Postpackwagen	10	Hr. Kreis-Secret. Starke, v. Merseburg, p. durch	11
Halle'sches Thor.		Hr. Prof. Durnell, v. Weimar, im g. Adler	12
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Kfm. Lohmer, v. Hamburg, im H. de Russie	6	Ihro Durchl. die Fürstin Alexandra Galizin, Stallmeisters Witwe, von Frankfurt a. M., im	1
Hr. Kfm. Philippi, v. Berlin, im Pot. de Russ.	10	Hotel de Saxe	1
Nachmittag.		Hr. Apotheker Seybrich, von Dürrenberg, in der	1
Hr. Regier.-Präsid. v. Hagen, a. Erfurt, v. Halle, im Hotel de Saxe	1	kleinen Funkenburg	1
Auf der Braunschw. Südpost: Hr. Kfm. Friedrichs, v. hier, v. Braunschweig zurück	2	Hospital Thor.	
Hr. Kfm. Schneider, v. h., v. Magdeburg zurück	2	Gestern Abend.	
Auf der Landsberger Post: Hr. Kaufm. Gärtner, v. Berlin, pass. durch	4	Die Nürnberger Diligence	10
		Vormittag.	
		Die Freiburger fahrende Post	5
		Die Annaberger fahrende Post	7